

Demnach man misfällig gewahr worden, daß Seiner
Königl^m Majt^t in Preussen, unsers allergnädigsten
Herrn Gedrüsche Licent. Rechte von denen bestia,
lien und anderen Licentbahren güthern, so aus
dem Amble Kessel, und sonderlich aus denen Dörf,
feren Sevenum, Horst, Lottum, Gribbenvorst, Ble,
rick, Helden und Brée nach der Meijereij von Her,
zogbusch und andere benachtbare Lande ge,
bracht werden, je länger je mehr abnehmen, und
zwar aus der Ursachen, weilen die Führer sothaner
bestialien und güther zwar vorgeben, als wenn
Sie die aufgehende rechte davon auf dem Königl^m
Preussischen Comptoir zu Meijl entrichten wolten,
in der that aber mehrentheils gedachtes Comptoir
vorbey treiben, und solchergestalt die Königl^m
rechte defraudiren; Als wird hiermit jeder,
männiglich so daran gelegen bekandt gemacht, daß
künfftig niemanden erlaubt seyn solle, aus dem
Amble Kessel und in specie aus obbenendten Dörf,
fern sich mit einigen Licentbahren wahren auf den
weg nach Meijl oder andere benachtbarte örther außser
halb Seiner Königl^m Majt^t district zu begeben,
ohne mit gehörigen Passporten oder acquiten von
Seiner Königl^m Majt^t Comptoiren zu Kessel, Baerlo,

Broeckhuijsen oder Venray versehen zu seyn, bey
vermeidung, daß die Contraveurs nach Einkalt der
Placaten eben also sollen gestraffet werden, als ob Sie
die Königl. Lient-Rechte würcklich defraudiret
hätten, und alle Comptoirs vorbeijefahren wären.

Und damit sich niemand mit der unwissenheit entschül-
digen könne; So haben die respective Beamte und
Schultheissen zu Sevenum, Horst, Lottum, Gribbenvorst,
Merick, Helden und Brée diese Verordnung gewöhn-
licher maßen publiciren und affigiren zu lassen, und
daß solches würcklich geschehen, fordernsamt anhero
zu berichten. Signatum Geldern den 10. Junij, 1719.

Wilhelm W. Durcker, Pfainthaus, Gwankefferde,
den ondergeschreven Gerichts Gode
veratent dat boven staende gepublicert
en affigiert te hebben den 17 Junij 1719